

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 12. Oktober 2013

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Behördenradrennen



Finanzminister Dr. Georg Unland besucht die Spedition Prüstel

Das Dorf der Generationen



40 Jahre Falkenhorst



Finanzminister Dr. Georg Unland zu Besuch beim Bürgermeister

Aus dem Inhalt:

- Schulgartenwettbewerb
- Hundebestandsaufnahme
- Neue Schule öffnet ihre Pforten

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Daniel Röthig • **Redaktionelle Bearbeitung:** M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Anzeigen:** layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • **Satz/Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 52 89 365 kostenlos an alle Haushalte



Behördenradrennen

Am Freitag, dem 13. September 2013 fand in Waldenburg das 8. Behörden – Radrennen statt.

Die Gemeinde Callenberg ging mit Herrn Joachim Jeschar (Gemeinderat), Herrn Peter Börnig (Gemeinderat) und Herrn Eugen Kirchdörfer (Kämmerer) an den Start und belegte einen erfolgreichen 6. Platz.

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde Callenberg



Rebecca Kupfer
12. Juli 2013



Helena Piorkowski
2. August 2013



Helene Sonntag
2. August 2013





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Der Sommer ist vorbei, der Herbst hat uns fest in der Hand und in den Supermärkten grüßt uns schon der Weihnachtsmann



Was ist das nur für eine schnellebige Zeit? Ich habe das Gefühl, die Zeit vergeht immer schneller und man kommt zu gar nichts mehr. Schauen Sie mal auf Ihren Kalender. In 2,5 Monaten ist schon Weihnachten. Haben Sie schon an die Geschenke gedacht und sich schon einen Plan gemacht, was es wieder alles tolles zu Essen geben soll an den Feiertagen? Naja, das wäre vielleicht noch etwas sehr voreilig, aber die Gans kann man sich ja

beim Bauern schon mal aussuchen und nochmal schauen, wie sie durch den Garten läuft. Bei uns in der Gemeinde geht es genauso. Wir hatten Anfang des Jahres so viele Pläne, was noch alles werden sollte, aber auch uns läuft die Zeit davon und wir müssen uns sputen, dass wir noch alles auf die Bahn bekommen, was geplant war. Was fertig ist, ist die Brücke am Mühlenweg. Irgendwie hab ich bei unseren Brückenbauprojekten aber immer das Gefühl, als wären das Jahrhundertaufgaben. Aber wenn es nun mal so lange dauert, dann dauert es halt so lange. Umso mehr freuen wir uns, wenn das Projekt fertig ist und es im finanziellen Rahmen geblieben ist.

Wenn wir gerade beim finanziellen Rahmen sind: Bei der Schulsporthalle wird es langsam sehr eng und wir können fast davon ausgehen, dass sie etwas teurer wird, als gedacht. Es gab inzwischen so viele ungeplante Ereignisse, welche wir nicht einkalkuliert hatten. Die Gemeindeverwaltung ist aber bestrebt, die finanziellen Mehrausgaben im Rahmen zu halten. Weiter geht es bei den Bauprojekten. Wie Sie wissen, hat der Gemeinderat beschlossen, dass das EDV-Netz im Rathaus neu verlegt wird. Das wird noch in diesem Jahr passieren. Wann es da genau losgeht, darüber werde ich Sie rechtzeitig informieren, denn es könnte dabei auch zu Einschnitten bei den Öffnungszeiten kommen. Aber dazu mehr, wenn es spruchreif ist.

Ein Bauprojekt treibt mich langsam zur Verzweiflung: das kleine Stück Fußweg, vom Autohaus Esche bis zum Weg „Am Hang“. Wir müssen diese Lücke in unserem Gehwegnetz schließen, um einen sicheren Schulweg zu garantieren. Ich bin aber nicht bereit, für diese 50 m exorbitant viel Geld auszugeben. Das können wir an anderer Stelle besser gebrauchen. Aber das Landesamt für Straßen und Verkehr macht es uns an dieser Stelle nicht einfach. Es stellt immer neue Forderungen und Ansprüche, so dass der Preis immer weiter steigt. Am Ende werden wir noch in den sauren Apfel beißen müssen, aber bis jetzt will ich das noch nicht, deshalb wird weiter verhandelt.

Ich hatte in den letzten Bürgermeisterbriefen schon angekündigt, dass es im kommenden Jahr zu einigen Baustellen kommen kann in unserem Gemeindegebiet. Dazu habe ich jetzt auch die vorläufige Bestätigung der Sächsischen Staatskanzlei. Der Wiederaufbaumaßnahmenplan nach dem Hochwasser im Juni 2013 ist bis auf einige Ausnahmen von der Sächsischen Staatskanzlei so bestätigt worden und so können wir mit dem Wiederaufbau beginnen. Über die zeitliche Schiene werde ich Sie rechtzeitig informieren. Mal schauen, was witterungsbedingt dieses Jahr noch möglich ist. Ansonsten legen wir im zeitigen Frühjahr des nächsten Jahres los.

Was die bis jetzt noch nicht bestätigten Projekte betrifft, so werden wir bei der Sächsischen Staatskanzlei nochmal nachhaken und die fehlenden Angaben schnellstmöglich nachreichen, so dass wir auch für diese Projekte grünes Licht bekommen.

Aber jetzt mal weg vom Bau, es gibt ja auch noch andere Dinge, die so in der Gemeinde passiert sind.

Unser sächsischer Finanzminister, Dr. Georg Unland, war in der Gemeinde und ich durfte beim gemeinsamen Mittagessen in der „Alten Schule“ in Callenberg ein paar Gedanken mit ihm austauschen (siehe Foto Titelblatt). Er kannte unsere Gemeinde und ihre Geschichte genaustens, darüber war ich sehr überrascht. Gerade was unsere Bergbauvergangenheit anbelangte, war er bestens informiert.

Er verriet mir, dass er sogar einige geologische Highlights aus Callenberg in seinem Besitz hat, so auch eine kleine Krokoistufe. Im Anschluss an das Mittagessen besichtigten wir gemeinsam mit Jan Hippold MdL und Marco Wanderwitz MdB die Spedition Prüstel (siehe Foto Titelblatt). Herr Prüstel brachte mit seiner Familie gegenüber Herrn Dr. Unland klar zum Ausdruck, dass es nicht immer nur Spaß und Freude ist, eine Spedition zu leiten, sondern dass er auch mit vielen nicht so schönen Herausforderungen zu kämpfen hat.

Nicht nur dieses Gespräch, auch Gespräche mit anderen Speditoren in unserer Gemeinde, welche mit den gleichen oder ähnlichen Problemen zu kämpfen haben, brachten mir dies zu Ohren. Aus diesem Grund werde ich demnächst zu einem Speditorsstammtisch einladen und habe dazu auch schon dieverkehrspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Frau Ines Springer MdL, gewinnen können. Wann das ganze stattfinden soll, darüber informiere ich zu gegebener Zeit.

In Falken wurde 40 Jahre Kindergarten gefeiert (siehe Foto Titelblatt), es war ein wirklich gelungenes Fest und wer es besucht hat, wird sich gewundert haben, wie können das 6 Erzieher/innen alles organisieren. An dieser Stelle möchte ich all denjenigen meinen Dank aussprechen, welche dabei geholfen haben, dass es so ein wunderbares Fest geworden ist, allen Omas, Opas, Muttis und Vatis, Sponsoren und ehemaligen Erzieherinnen ein großes Dankeschön.

In diesem Monat wird es im Gemeinderat mal wieder ein paar mehr Diskussionen geben, da bin ich mir fast sicher, denn wir haben die Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung in die Hand genommen und doch einige Änderungen vorgenommen. Ich hoffe, der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zu und wir können mit einer klar verständlichen und für jeden gerechten Satzung in den kommenden Winter starten.

So, das soll es für diesen Monat gewesen sein. Ich hoffe, ich habe Sie nicht überflutet mit zu vielen Informationen. Ich wünsche Ihnen einen „Goldenen Oktober“ und genießen Sie die letzten warmen Sonnenstrahlen, bevor die Tage noch kürzer werden. Bis zum November verbleibe ich

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig



Festveranstaltung 20 Jahre Sächsischer Schulgartenwettbewerb Prämierung 8. Sächsischer Schulgartenwettbewerb – Wir sind Landessieger!

Am 05.09.2013 fand im Residenzschloss Dresden die Prämierung der drei Landessieger statt.

Eine Abordnung unserer Grundschule nahm stellvertretend für alle Mitgestalter unseres Schulgartenkonzepts die Urkunde und Plakette zur Siegerehrung entgegen. Die Siegprämie von 2.500,00 € werden wir zur weiteren Ausgestaltung unserer Projekte im Schulgelände nutzen.

Die Arbeitsgruppe Schulgarten plant für das kommende Frühjahr einen Einsatzvormittag, an dem wieder viele fleißige Helfer gebraucht werden. Wir wünschen uns für die erfolgreiche Umsetzung der Ideen weiterhin zahlreiche engagierte Mitgestalter.

Schulleitung der GS Callenberg im OT Langenberg



In der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 75/13

Neubau der Schulsporthalle Callenberg, OT Langenberg, Am Sportplatz 2 – Übertragen von Bauleistungen „Los Gerüstbauarbeiten“

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Beschluss Nr. 20/2013 vom 22.04.2013 – Vergabe von Bauleistungen, „Los Gerüstbau“ für den Neubau der Schulsporthalle im OT Langenberg an die Fa. SG-System Gerüstbau in 09385 Lugau zu übertragen und damit eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 24.045,88 zu bewilligen.

Vorlage Nr. 76/13

Auftrag zur Vergabe von Bauleistungen für die Beseitigung von Winterschäden an Gemeindestraßen

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag für die Beseitigung der Winterschäden an den Gemeindestraßen an die Firma HTR GmbH zu vergeben.

Hundebestandsaufnahme im Gebiet der Gemeinde Callenberg

Im Sinne der Steuergerechtigkeit beabsichtigt die Gemeinde Callenberg eine Hundebestandsaufnahme im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen. Im Laufe des Oktobers werden an alle Haushalte in sämtlichen Ortsteilen der Gemeinde Callenberg Hinweisschreiben und Anmeldeformulare mit der Aufforderung zur nachträglichen Anmeldung von Hunden versandt.

Auf Grundlage des § 13 Abs. 1 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Callenberg ist der Hundehalter verpflichtet, seinen Hund innerhalb von **zwei Wochen nach Beginn der Hundehaltung** oder nachdem der Hund das beststeuerbare Alter von drei Monaten erreicht hat, bei der Gemeinde anzumelden.

Sollten Hundehalter ihrer Anmeldepflicht bisher nicht oder nicht vollständig nachgekommen sein, werden diese hiermit aufgefordert, dies unverzüglich nachzuholen. Das entsprechende Formular steht im Internet unter www.callenberg.de, Informationen, For-

mulare und Dokumente/Formulare unserer Gemeinde auf dieser Homepage/Hundesteuer-Anmeldung zur Verfügung. Auch die persönliche Abgabe des ausgefüllten Formulars im Rathaus oder der Einwurf in den Rathausbriefkasten, Rathausstr. 40 OT Falken sind möglich.

Im Voraus werden hiermit Kontrollen im gesamten Gemeindegebiet nach Ablauf der gesetzten Frist angekündigt. Es wird rein vorsorglich darauf hingewiesen, dass bei nicht ordnungsgemäßer bzw. rechtzeitig vorgenommener Anmeldung ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden kann. Zuvor wird allerdings jedem die Gelegenheit gegeben, die bisher unterbliebene Anmeldung seines Hundes oder seiner Hunde selbst nachzuholen. Erfolgt dies spätestens bis zum **15.11.2013**, wird die Gemeinde Callenberg von der Einleitung eines Bußgeldverfahrens absehen.

Kämmerei



Information zum Erlass einer Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen zum Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung)

In den sächsischen Rinderhaltungen wurden in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um das Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1) zu eliminieren. Diese mit wirtschaftlichen Einbußen verbundene anzeigepflichtige Tierseuche befindet sich nunmehr in Sachsen im Stadium der Endsanierung. Um die freien Bestände und Tiere vor einer Neuinfektion zu schützen und die letzten infizierten Tiere zu entfernen, hat die Landesdirektion Sachsen die unten abgedruckte Allgemeinverfügung erlassen. Diese Allgemeinverfügung wurde am Donnerstag, dem 12. September 2013 im Sächsischen Amtsblatt Nr. 37/2013, Seite 920 veröffentlicht und ist seit dem 13. September 2013 in Kraft.

Folgende grundsätzlich Maßnahmen werden verfügt:

- Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab dem **1. Januar 2014** verboten.
- Ab dem 1. Januar 2014 dürfen in Bestände nur noch BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die **nicht** gegen die BHV1-Infektion geimpft sind und von einer entsprechenden amtstierärztlichen Bescheinigung begleitet sind.

- Rinder, die mit BHV1 infiziert sind oder mit einem Vollantigenimpfstoff gegen die BHV1-Infektion geimpft wurden (Reagenten), sind bis zum **31. Dezember 2013** aus allen Beständen zu entfernen.
- Die Besamung von Reagenten ist ab sofort verboten.
- Die Landesdirektion Sachsen kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen von den Anordnungen dieser Allgemeinverfügung zulassen. Sie kann im begründeten Einzelfall die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion anordnen.

Die vollständige Allgemeinverfügung ist zur Einsichtnahme gemäß Ziffer 9 in den Geschäftsräumen des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes, Chemnitzer Straße 29, 08371 Glauchau, zu den Geschäftszeiten ausgelegt und auf der Webseite des Landkreises (www.landkreis-zwickau.de) veröffentlicht.

Für weitere Fragen steht das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau, Chemnitzer Straße 29, 08371 Glauchau, Telefon: 0375 4402-22601, zur Verfügung.

Landesdirektion Sachsen

Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung)

Anordnung des Besamungsverbot, des Impfverbotes, der Entfernung aller Reagenten und einer Einstellungsregelung

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab dem **1. Januar 2014** im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.
2. Ab dem **1. Januar 2014** dürfen in Bestände auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen nur noch BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind. Einzustellende Rinder müssen von einer amtstierärztlichen Bescheinigung nach dem Muster der Anlagen 2 oder 3 der BHV1-Verordnung begleitet sein.
 - a. Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 2 ist nur zulässig, wenn bei einer Attestierung auf Basis von § 1 Abs. 2 Nr. 2. Buchstabe b) der BHV1-Verordnung für Rinder jeden Alters ein Untersuchungsergebnis vorliegt und von der Variante „Rind jünger als neun Monate ohne Untersuchung“ kein Gebrauch gemacht wird.
 - b. Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 3 ist nur zulässig, wenn darin attestiert wird, dass die einzustellenden Rinder aus Beständen stammen, in denen die Zucht- und/oder Masttiere insgesamt nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind.

3. Rinder, die mit BHV1 infiziert sind oder mit einem Vollantigenimpfstoff gegen die BHV1-Infektion geimpft wurden (Reagenten), sind bis zum **31. Dezember 2013** aus allen Beständen im Freistaat Sachsen zu entfernen.
4. Reagenten dürfen nur
 - a. unmittelbar zur Schlachtung verbracht werden,
 - b. unmittelbar oder über eine Sammelstelle, auf die ausschließlich nicht BHV1-freie Rinder aufgetrieben werden, in einen anderen EU-Mitgliedstaat verbracht oder in Drittländer ausgeführt werden oder
 - c. in einen nicht auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen gelegenen Bestand verbracht werden, in dem alle Rinder ausschließlich in Stallhaltung gemästet und zur Schlachtung abgegeben oder entsprechend den Anforderungen nach Buchstabe b ausgeführt oder verbracht werden.
5. Die Besamung von Reagenten ist ab sofort im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.
6. Die Landesdirektion Sachsen kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen von den Anordnungen dieser Allgemeinverfügung zulassen. Sie kann im begründeten Einzelfall die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion anordnen.
7. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 5 wird angeordnet.



8. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
9. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten
- im Referat 24 der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz,
 - im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,
 - im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig oder
 - in den Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtern der Landkreise und Kreisfreien Städte des Freistaates Sachsen

eingesehen werden.

Gründe:

I.

Das Bovine Herpesvirus 1 (BHV1) ist ein Erreger, der bei Rindern zu einer Infektionskrankheit mit unterschiedlichen Verlaufsformen führt. Infizierte Rinder (Reagenten) tragen das Virus lebenslang in sich. Auch wenn keine sichtbaren Symptome auftreten, kann der Erreger durch Reagenten ausgeschieden und somit auf andere Rinder verschleppt werden. Auch die Impfung von Reagenten schützt nicht sicher vor der Ausscheidung des Erregers.

Die BHV1-Infektion wurde im Freistaat Sachsen seit 1993 zunächst im Rahmen freiwilliger Bekämpfungsmaßnahmen, unterstützt durch Bekämpfungsprogramme der Sächsischen Tierseuchenkasse, bekämpft. Seit 1997 erfolgt in Deutschland die Bekämpfung als anzeigepflichtige Tierseuche auf Basis der BHV1-Verordnung.

Die Bemühungen um die Sanierung der Rinderbestände im Freistaat Sachsen zeigen Wirkung. 93 Prozent aller Rinder haltenden Betriebe (96 Prozent aller Milch- und Mutterkuhhaltungen inklusive Nachzucht und spezialisierter weiblicher Jungrinderaufzucht sowie 86 Prozent aller Rindermastbetriebe) sind derzeit BHV1-frei, zahlreiche weitere Betriebe befinden sich im Anerkennungsverfahren. Zum Stichtag 23. August 2013 gibt es im Freistaat Sachsen noch 1.182 Reagenten, davon 99 Prozent in vier Betrieben. Ziel ist es, diese Tierseuche endgültig zu tilgen und die Anerkennung des gesamten Freistaates Sachsen als BHV1-freie Region im Sinne des Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen (ABl. L 121 vom 29. Juli 1964, S. 1977), zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/20/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. L 158 vom 10. Juni 2013, S. 234), zu erlangen.

Durch die Entscheidung 2004/215/EG der Kommission vom 1. März 2004 (ABl. L 67 vom 23. Juli 2004, S. 24) wurde das von Deutschland vorgelegte Programm zur BHV1-Sanierung nach Artikel 9 der Richtlinie 64/432/EWG des Rates für alle Regionen Deutschlands

und die ergänzenden Garantien im Zusammenhang mit dem Handel mit Rindern genehmigt. Im Rahmen der Beantragung des sog. Artikel-9-Status („genehmigtes BHV1-Bekämpfungsprogramm“) hatte Deutschland bekundet, das eingereichte Programm zur Bekämpfung der BHV1-Infektion mit dem Ziel der Tilgung dieser Tierseuche durchzuführen und den Artikel-10-Status („BHV1-frei“) zu erreichen.

Der Status „BHV1-frei“ ermöglicht es, durch weitere Zusatzgarantien die Rinderbestände im Freistaat Sachsen vor BHV1-Neuinfektionen zu schützen.

Durch den Status „BHV1-frei“ werden derzeit bestehende Handelshemmnisse mit anderen BHV1-freien Regionen (z. B. gesamter Freistaat Bayern, Österreich, Dänemark) beseitigt. Auch die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt streben für ihr jeweiliges Gebiet die Anerkennung der BHV1-Freiheit an. Würde im Freistaat Sachsen nicht ebenso verfahren, entstünden nach deren Statusanerkennung neue Hemmnisse beim Handel von Rindern aus Sachsen.

Gleichzeitig verbessern sich durch die Anerkennung der BHV1-Freiheit die Chancen sächsischer Rinderhalter sowohl im Bereich des Handels mit anderen Mitgliedsstaaten als auch für den Export von Zuchtvieh in Drittstaaten. Dies führt zu wirtschaftlichen Vorteilen für sächsische Rinderzüchter und -halter.

Die Tilgung der BHV1-Infektion führt somit nicht nur zu einer deutlichen dauerhaften Verbesserung der Rindergesundheit, sondern auch zu Erleichterungen im Handel mit Rindern und zum Schutz der Region vor Neueinschleppungen des Erregers in die Rinderbestände. Die angeordneten Maßnahmen dienen dazu, eine bedeutende Tierseuche im Freistaat Sachsen zu tilgen und das Sanierungsverfahren in absehbarer Zeit zum Abschluss zu bringen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig.

Dr. Jens Achterberg
Referatsleiter 24

Hinweis:

Gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Tierseuchengesetz in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 1 der BHV1-Verordnung können Verstöße gegen diese Tierseuchenverordnung als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.



Wir gratulieren – Geburtstage Monat September 2013

OT Callenberg

Herrn Joachim Rabe	Altenburger Straße 8	zum 79.
Frau Irene Reichenbach	Altenburger Straße 19	zum 93.
Herrn Horst Sonntag	Südstraße 27 F	zum 92.
Herrn Günter Schubert	Hauptstraße 9	zum 71.
Frau Renate Rohde	Altenburger Str. 10 D	zum 74.
Frau Gisela Schrepel	An der Katze 21	zum 78.
Frau Thea Blume	Mozartstraße 3	zum 80.
Frau Elly Schipke	Altenburger Str. 12	zum 96.
Frau Annemarie Bonitz	Altenburger Str. 10 I	zum 80.
Frau Helga Schrepel	Hauptstraße 39	zum 72.
Frau Gisela Hohmann	Südstraße 19	zum 72.
Frau Heidrun Maschinski	Oststraße 3	zum 70.
Frau Helga Brückner	Altenburger Str. 10 F	zum 73.
Frau Rosita Gröber	An der Katze 23	zum 72.
Herrn Werner Jost	Nordstraße 9	zum 86.
Frau Christa Glaß	Mozartstraße 4	zum 84.
Herrn Eberhard Müller	An der Schule 4	zum 77.
Frau Erna Nagel	Beethovenstraße 2	zum 94.

OT Falken

Herrn Heinz Lohse	Am Bach 1	zum 78.
Herrn Eberhard Wagner	Mühlenweg 4	zum 81.
Herrn Rolf Lohr	Rathausstraße 47	zum 81.
Herrn Günter Gajeck	Limbacher Straße 21	zum 75.
Herrn Christian Voigt	Hohensteiner Str. 20	zum 72.
Frau Margitta Rudolf	Rathausstraße 69	zum 74.

OT Grumbach

Frau Christa Altmann	Am Kiefernberg 79	zum 76.
----------------------	-------------------	---------

OT Langenberg

Frau Johanne Rudolph	Feldstraße 5	zum 91.
Frau Käthe Petzold	Hohensteiner Str. 67	zum 91.
Herrn Gerhard Keller	Hohensteiner Str. 83	zum 83.
Frau Gertraude Riedel	Meinsdorfer Str. 5 A	zum 78.
Herrn Hartmut Kirchner	Zur Langenberger Höhe 41	zum 70.

OT Langenchursdorf

Frau Christa Parthum	An der Schäferei 9	zum 83.
Herrn Ernst Struensee	Waldenburger Str. 56	zum 70.
Frau Charlotte Fleischer	Schulstraße 32	zum 84.
Herrn Manfred Billing	Waldenburger Str. 57	zum 83.
Frau Helga Wolf	Waldenburger Str. 4	zum 73.
Frau Christa Schmiedel	Goldene Aue 3 A	zum 76.
Frau Hannelore Kain	Gärtnergasse 8	zum 78.
Herrn Günter Herold	Waldenburger Str. 58	zum 73.
Herrn Manfred Uhlmann	An der Schäferei 3	zum 86.

Herrn Heinz Beyer	Schulstraße 26	zum 76.
Herrn Walter Parthum	Siedlerstraße 10	zum 79.
Frau Ruth Wolf	An der Schäferei 11	zum 77.
Frau		
Gerlinde Ronneburger	Waldenburger Str. 72	zum 73.
Frau Susanne Polster	Schulstraße 10	zum 80.
Frau Waltraud Bachmann	Waldenburger Str. 104	zum 73.

OT Meinsdorf

Herrn Günter Kunz	Dorfstraße 16	zum 74.
Herrn Frank Lindner	Zur Jägersruh 3	zum 72.
Herrn		
Manfred Waldenburger	Zur Tannmühle 3	zum 74.

OT Reichenbach

Herrn Erich Geiler	Bergstraße 17	zum 88.
Frau Johanne Ritter	Am Mühlengrund 10	zum 84.
Frau Maria Dürr	Str. des Friedens 54	zum 70.
Frau Roswitha Teistler	Grumbacher Str. 50 A	zum 70.
Frau Leonore Pohl	Str. des Friedens 93 A	zum 72.

Ehejubiläen

Elli und Wolfgang Mann

Reichenbach
Straße des Friedens 88
60 Ehejahre
19.09.1953

Eva und Eberhard Wagner

Falken
Mühlenweg 4
60 Ehejahre
19.09.1953

Paulina und Johannes Maibach

Langenchursdorf
Waldenburger Straße 57 A
50 Ehejahre
24.09.1962



In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt November 2013 unserer Gemeinde ist der **29.10.2013**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt November 2013 ist der **16.11.2013**.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: WVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371 / 5289 - 365 oder Druckerei Dämmig, Frankenerger Str. 61, 09131 Chemnitz. Tel.: 0371 / 414233

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Anzeigen



WVD Zustellservice GmbH
 Heinrich-Lorenz-Str. 2-4 | 09120 Chemnitz
 Tel.: 0371 5289330 oder 5289290
 E-Mail: info@wvd-zustellservice.de
 www.wvd-zustellservice.de

Wir suchen für die Zustellung des
Amtsblattes Callenberg
 zuverlässige Zusteller.

WOCHENSPIEGEL
 MEINE ZEITUNG

Für die zahlreichen Glückwünsche,
 Blumen und Geschenke zu unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,
 Nachbarn, Freunden und Bekannten
 recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserem
 Sohn Thomas und Bärbel sowie unseren
 Enkeln Silvio und Marcel.

Elli und Wolfgang Mann

Reichenbach im September 2013

**Verschenken Sie Glückwünsche
 in einer originellen Anzeige!**



layout design verlag

Te1.0371-422431



Riesenandrang – neue Schule öffnet ihre Pforten

Das war schon irre, was da am letzten September-Samstag im Hüttengrund abging. Das gerade fertiggestellte nagelneue Oberschulgebäude öffnete erstmals seine Pforten für die Öffentlichkeit. Wie (fast) zu erwarten war, strömten an die tausend Besucher in der Zeit zwischen zehn und vierzehn Uhr in die Sachsenring-Oberschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal. Der Riesenan-



Andrang auf allen 4 Etagen

drang verwunderte nicht, schließlich stellt der hier entstandene Komplex ein Novum in der Realschulgeschichte des Freistaates dar. Die gewaltigen Dimensionen und die moderne Ausstattung spiegeln sich immer wieder in den begeisterten Äußerungen der Besucher wider. Hier und da gingen die Meinungen zwar aus-

einander, wie etwa bei den grauen „naturbelassenen“ Wänden im Schulhaus, aber beeindruckt waren dennoch alle. Natürlich standen ebenso die Inhalte und Eindrücke von den Präsentationen der einzelnen Fächer im Mittelpunkt. Bei vielen Experimenten, Rätseln und Tests konnten vor allem die kleineren Besucher selbst einmal praktisch tätig werden, wie beispielsweise im Raum der Sinne, wo man Dinge erfühlen und „erhören“ konnte. Andere Neugierige ließen sich die vielfältigen Möglichkeiten des medialen Lernens anhand der interaktiven Tafeln demonstrieren. Für das „Rahmenprogramm“ sorgten unter anderen der Förderverein mit einer Riesentombola und die fleißigen Schülergastronomen, welche die Gaumen der Anwesenden mit süßen und herzhaften Speisen verwöhnten. Außerdem fand die Unterzeichnung des erneuerten Kooperationsvertrages mit dem Verkehrssicherheitszentrum mit dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Dazu passte ebenfalls die Begrüßung des ADAC-Juniorcup-Siegers 2013, Arnaud Friedrich, der als Schüler der achten Klasse in der Sachsenring-Oberschule lernt. Im nächsten Jahr werden wohl noch einmal so viele Gäste zu erwarten sein, deren Interesse dann sicher aber auch dem neugestalteten Außengelände und der bis dahin neugebauten Sporthalle gelten wird. Einen solch gut gelaunten Petrus wie heuer kann man zwar nicht jedes Jahr garantieren, aber mit den zahlreichen fleißigen Helfern, Organisationen, der Unterstützung der Kommunen und Sponsoren wird man beim nächsten Tag der offenen Tür wieder rechnen können. Für das diesjährige Engagement sagt das gesamte Team der Schule „Allerherzlichsten Dank!“.

Andreas Rabe
Sachsenring-Oberschule



Im Biologiekabine mit Einsatz der interaktiven Tafel



Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit dem VSZ

Anzeige



Hier könnte auch Ihre **Anzeige** stehen!

Te1.0371-422431

Kita Sonnenkäfer

Ein gelungenes Abschlussfest mit der Pferdekutsche und Start in die Vorschulgruppe erlebten die Kinder der Bärengruppe.

Unterwegs mit Gitarre und Spielen freuten sie sich über das sonnige Herbstwetter.

Die Erzieherinnen der Kita Sonnenkäfer



Die Altersabteilung unserer Gemeindefeuerwehr ging auf Zeitreise

Am 17.09.2013 startete unsere Altersabteilung zu ihrer Herbstausfahrt. Schön, dass der Bus wieder voll war und der Wetterbericht versprach auch einen schönen Tag.

Unser Ziel war Radebeul, nicht zu Karl May, sondern in das Museum „Zeitreise“, eintauchen in die Geschichte der DDR. Also in eine Zeit, die wir aktiv erlebt haben und wo so manche Erinnerung nach nunmehr 24 Jahren Neuzeit doch schon ganz schön verblasst ist.

Es war ein schönes Erlebnis, viele große und kleine Dinge des Alltags zu sehen und sich zu erinnern – das hatten wir auch oder das haben wir heute noch.

Dinge, die unser Leben geprägt haben, wie z.B. Wohnen, Urlaub, Auto und vieles mehr sind in dieser Ausstellung gleichwertig mit den politischen Ereignissen dargestellt. Eine schöne Ausstellung und bestimmt für alle ein Erlebnis.

Im weiteren gab es in Altkötzschenbroda noch eine Weinverkostung, natürlich von sächsischen Weinen, die dort an der Elbe wachsen. Dabei sind wir durch das Zentrum des Ortes mit seinen schönen kleinen Häusern und Weingütern gelaufen, was keinesfalls ein Nachteil war.

Den Abschluss bildete dann noch eine Fahrt mit dem „Löbnitzdackel“ bis Moritzburg. Das muss man eben mal gemacht haben, wenn man in der Gegend ist.

Bei Bierchen, Kaffee und Bockwurst vor dem Schloss Moritzburg gab es als nicht bestellten Höhepunkt noch die Anfahrt der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes

zu der Großübung am Waldhotel. Das war schon beeindruckend, denn dass es eine Übung war, haben wir ja erst aus dem Fernsehen am nächsten Tag erfahren.

Es war ein sehr schöner Tag, wo alles gut geklappt hat und viel Spaß im Bus war. Dafür bedanke ich mich nochmals bei allen, die dabei waren.

W. Unger
Leiter der Altersabteilung





Freiwillige Feuerwehr Grumbach sagt Danke!

Auch in diesem Jahr war das Grumbacher Kiefernbergfest wieder ein kultureller Höhepunkt unseres Ortes. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchten sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, die unser Kiefernbergfest unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern sowie der Gemeindeverwaltung Callenberg, die durch eine Vielzahl von Aktivitäten zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Jens Schubert, stellv. OWL FF Grumbach

SCHROTTHANDEL

**Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH**



- Ankauf von Altpapier
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Do u. Fr 7 bis 18 Uhr Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22
Sa geschlossen

**Rotaviren: 338 Fälle im Kreis Zwickau, Darmkrankheit steigt bundesweit an
DAK-Gesundheit rät zu Schluckimpfung bei Kindern**

Zwickau, 05. September 2013. Bundesweit sind die Rotavirus-Infektionen seit Jahresbeginn stark angestiegen. Im Landkreis Zwickau erkrankten bis Ende August 338 Personen am gefährlichen Brechdurchfall. In den ersten drei Quartalen 2012 gab es 184 Betroffene. Das ist ein Anstieg um 83,7 Prozentpunkte. Über diese Entwicklung informiert die DAK-Gesundheit unter Hinweis auf aktuelle Daten des Robert Koch-Instituts. Da vor allem kleine Kinder unter der Magen-Darmkrankheit leiden, rät die Krankenkasse Eltern zur Impfung.

Die Kosten für den Infektionsschutz übernimmt die DAK-Gesundheit bereits jetzt. Nun empfiehlt auch die Ständige Impfkommission (STIKO) die Schluckimpfung gegen Rotaviren offiziell. Patienten in Sachsen erhalten diese Schutzimpfung bereits seit April 2013 als Sachleistung.

Die Rotavirus-Infektionen in Deutschland haben innerhalb eines Jahres um ein Viertel zugenommen. Laut Robert Koch-Institut stieg die Zahl der Erkrankungen von 32.507 auf aktuell 42.258. Im Landkreis Zwickau waren unter den Erkrankten 75 Kinder unter zwei Jahre alt. „Da Säuglinge und Kleinkinder besonders anfällig

für Rotaviren sind, raten wir zu einer möglichst frühen Impfung der Babys“, sagt Katrin Lurtz von der DAK-Gesundheit in Zwickau. Rotaviren können bei mildem Verlauf Durchfall, Erbrechen, Fieber und starke Bauchschmerzen auslösen. Droht zu großer Flüssigkeitsverlust, müssen die Kinder ins Krankenhaus.

Schluckimpfung ab der sechsten Lebenswoche

Ab der sechsten Lebenswoche können Säuglinge geimpft werden. Zwei Präparate stehen als Schluckimpfstoffe zur Verfügung, der eine besteht aus zwei, der andere aus drei Dosen. Bis spätestens zum achten Lebensmonat sollte die Impfserie abgeschlossen sein. Weitere Informationen zum Impfschutz bei Rotaviren und anderen Infektionen gibt es im Internet www.dak.de/impfen

Die DAK-Gesundheit ist mit 6,3 Millionen Versicherten und rund 14.000 Beschäftigten die drittgrößte Krankenkasse Deutschlands.

Texte und Fotos können Sie unter www.presse.dak.de herunterladen. Folgen Sie uns auch auf Twitter: www.twitter.com/dak_presse

Vereine

**EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung**

Am Freitag, dem 8. November 2013 findet im Sportlerheim Callenberg unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Gesamtvorstandes unseres Vereines statt.
Beginn: 19.30 Uhr

Alle Sportlerinnen und Sportler, Sportfreunde und Sponsoren des Callenberger SV 1912 e.V. sind recht herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

- 01. Begrüßung
- 02. Feststellung der Tagesordnung

- 03. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
- 04. Kassenbericht des Hauptkassierer
- 05. Bericht des Kassenprüfers
- 06. Aussprache über die Berichte
- 07. Anträge
- 08. Entlastung des Vorstandes
- 09. Wahlvorschläge
- 10. Neuwahlen
- 11. Schlussbemerkungen



Ergänzende Anträge oder auch Anregungen bitten wir fristgemäß beim Vorstand einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand



Einladung



Zu der am Donnerstag, dem 17. Oktober 2013 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721 wird hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
 01. Verlesen der letzten Niederschrift
 02. Ausstellungsvorbereitung
 03. Vereinsangelegenheiten
 04. Mitgliederanliegen
 05. Verschiedenes

R. Nitschke, Vereinsvorsitzender

Einladung

Der Rassegeflügel- und Rassekaninchen-Zuchtverein Langenchursdorf u. U. e.V. lädt alle Einwohner für das Langenchursdorfer Kirmeswochenende am 02. u. 03. November zum Besuch der Geflügel- und Rassekaninchenausstellung auf dem Firmengelände der Agrargenossenschaft neben dem Paketdienst ein.

Ausgestellt werden alle Geflügelarten, von der Taube bis zu Puten und Gänsen sowie vielfältige Kaninchenrassen. Viele Ausstellungstiere werden auch zum Kauf angeboten und können sofort erworben werden. Weiterhin gibt es einen Verkaufsstand mit Züchterbedarf.

In der Ausstellungshalle wird durch den Kleintierzuchtverein auch eine attraktive Tombola vorbereitet – der Hauptpreis ist eine Gans.

Im Außenbereich findet am Sonnabend ein Bauernmarkt statt, mit vorwiegend landwirtschaftlichen Produkten direkt vom Erzeuger, Naturwaren, lecker Brot und Kuchen aus dem Holzbackofen, Gemüseangebote, Korbwaren, Pilzspezialitäten, Fischwaren, geräucherte Wurst- und Pferdespezialitäten, Knödel und Gewürze, Geflügelprodukte, Marmeladen und Säfte, Käse, Honig und Alpakaprodukte.

Ein mobiles Sägewerk zeigt praktische Einsatzmöglichkeiten. Neben den Langenchursdorfer Oldtimerfreunden treffen sich am Sonnabend Oldtimerfans aus der Region zum Fachsimpeln mit ihren „Gefährten“.

Ab 11.00 Uhr präsentiert sich der Kreisjagdverband Glauchau e.V. mit interessanten Darbietungen.

Besonders für Kinder sind die Streichelgehege mit Alpakas und Eseln sowie eine Hüpfburg, ein Kinderkarussell und Kinderschminken besonders interessant.

An beiden Ausstellungstagen ist für das leibliche Wohl mit Imbiss, Kaffee und Kuchen sowie Getränken gesorgt – Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Die Vereinsmitglieder freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen einen angenehmen Aufenthalt.

Ralf Nitschke, Vereinsvorsitzender

Kreisschau für Groß- und Wassergeflügel und Kreisjunggeflügelschau



des KV Glauchau RGZ,
verbunden mit einer allgemeinen
Schau Geflügel, sowie Lokalschau Kaninchen
des RG + RK Zuchtverein S 721 Langenchursdorf u.U. e.V.





am 02./03. November 2013 in Langenchursdorf

Gewerbegebiet 7, Agrarhalle neben DPD
unter der Schirmherrschaft der VB-RB



Öffnungszeiten
 Samstag, 02.11.2013 9.00 - 18.00 Uhr,
 Sonntag, 03.11.2013 9.00 - 15.30 Uhr

Sonnabend auf dem Ausstellungsgelände

- 9.00 Uhr Eröffnungsprogramm des Kindergartens Langenchursdorf
- Bauernmarkt mit vorwiegend Erzeugnissen der Direktvermarktung
 - Präsentation der Oldtimertraktorfrende Langenchursdorf
 - Präsentation des Kreisjagdverbandes Glauchau e.V. ab 11.00 Uhr



Umzug in die „Calle-Halle“

„Alles verkauft zum Weltuntergang? Der CFV bereit zum Neuanfang!“ So hieß es im Februar 2013. Genau das wird jetzt wahr. Der Callenberger Faschingsverein zieht um. Die bisherige Heimstätte an der Nordstraße weicht der Turnhalle an der B 180. Man will sich damit für die Zukunft rüsten. Die in den 90er Jahren renovierte Sportstätte verspricht einen geeigneten Rahmen für eine stimmungsvolle Faschingsparty. Die räumliche Ausgestaltung übernehmen die Karnevalisten selbst. Maßgebliche Unterstützung



kommt dabei vom Verein „GMST“, besser bekannt als „Offe Helme“. Für das leibliche Wohl werden die Dienste der benachbarten Gastronomie in Anspruch genommen. Natürlich gibt es wieder eine große Auswahl von Getränken zu moderaten Preisen. Überhaupt sieht das Konzept Fasching in einfacher, aber niveauvoller Form vor.

Leider lässt sich – wie bei anderen Vereinen, welche die Turnhallen nutzen – eine längere Blockade der Örtlichkeit nicht vermeiden. Um den zeitlichen Umfang nicht zu sehr auszudehnen, finden die Veranstaltungen in konzentrierter Form vom 27. Februar bis zum 3. März statt. Den Auftakt bildet eine Premiere. Erstmals laden die Narren zum Weiberfasching ein, dem zwei traditionelle Veranstaltungen folgen, in die der sonntägliche Kinderfasching eingebettet ist. Die Proben laufen schon. Das närrische Volk läuft auch. Es hat sich auf der Suche nach einem neuen Domizil im Ort umgeschaut und . . . offensichtlich gefunden.

Andreas Rabe
Vorstand des CFV

Danksagung

Der Feuerwehrverein Falken e.V. bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei all seinen Gästen, die wieder einmal zahlreich an unserem alljährlichen Gartenfest teilnahmen. Des Weiteren gilt unser ganz besonderer Dank allen Kameradinnen und Kameraden, die durch ihr Engagement bei der Ausrichtung des Festes im Vorfeld mitgewirkt haben.

Wir hoffen sehr, dass es allen wieder viel Freude bereitet hat und Ihr uns auch weiterhin die Treue halten werdet. In diesem Sinne grüßt der Feuerwehrverein Falken mit einem dreifach „Gut Wehr!, Gut Wehr!, Gut Wehr!“

Der Vereinsvorsitzende Axel Esche



Der Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“- Träger der Kindertagesstätte Märchenland in Callenberg, Ortsteil Langenchursdorf, Waldenburger Straße 77 informiert:

Dank an alle Helfer und Sponsoren unseres Ritterfestes

Bei herrlichem Spätsommerwetter waren am 7. September zahlreiche kleine und große Gäste der Einladung des gestiefelten Katers zum Ritterfest in unsere Kita „Märchenland“ gefolgt und haben einen schönen Nachmittag auf der Strohhüpfburg, beim Basteln, Losen, Ratzen, Schminken und verschiedenen Spielen erlebt. Eine Tanzgruppe führte in historischen Kostümen alte Tänze vor und der Zauberer sorgte für staunende Kinderaugen. Die Hexenküche bot allerlei Gebackenes und Gebratenes für das leibliche Wohl. Traditionell fand zum Abschluss des gelungenen Festes der Lampionumzug statt.

Wir danken auf diesem Wege allen Vereinsmitgliedern, den vielen freiwilligen Helfern, den Kameraden der FFW Langenchursdorf und allen Sponsoren ganz herzlich für Ihren Einsatz und die Unterstützung beim diesjährigen Ritterfest. Auf unserer Website www.maerchenland-kita.de haben wir eine Sponsorenliste veröffentlicht.

Mit den erwirtschafteten Überschüssen konnte der Verein das Projekt „Kinderküche“ vollenden und zwei weitere Gruppenräume renovieren. Unsere Kinder freuen sich sehr über ihre kleine Küche und die neu gestalteten Räume und haben gleich das Backen ausprobiert.





Ehrung für unser Vereinsmitglied Frank Haupt

Der Freistaat Sachsen verleiht jährlich gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank den Sächsischen Bürgerpreis. In diesem Jahr wurde unser Vereinsmitglied Frank Haupt für seine ehrenamtliche Arbeit und sein großes persönliches Engagement für den Sächsischen Bürgerpreis nominiert und zur Preisverleihung mit Herrn Ministerpräsident Tillich in die Frauenkirche Dresden eingeladen.

Frank Haupt ist seit vielen Jahren mit großem Einsatz für unseren Verein tätig und gehört fast schon zum Inventar unserer Kita. Außerdem engagiert sich Frank Haupt ehrenamtlich im Fußballverein SG Chursbachtal und wirkt an vielen Veranstaltungen im Ort federführend mit.

Unser kleiner Reim zum Dank richtet sich an unseren Frank:

Organisieren, reparieren, gießen, streichen, tapezieren, Blumen pflanzen, Garten pflegen, hier und da mal schnell was sägen, Ranz-Party, Osterbäumchen, Ritterfest und Weihnachtsbummel und eine Menge anderer Rummel – Du bist stets mit Herzblut und Freude bei diesen Sachen und freust dich über's Kinderlachen. Wir wünschen eine schöne Reise nach Dresden zu dem Ehrenpreise und hoffen, Du bleibst gesund und heiter und machst gerne bei uns weiter!



Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Oktober / November

Mittwoch, 23. Oktober, 15.00 Uhr

Treffpunkt - Plausch bei Kaffee und Kuchen
Weinverkostung - Zu Zwiebelkuchen kann man „Roten Sauser“ und Federweißen versuchen

Mittwoch, 30. Oktober, 19:00 Uhr

Hobby- und Spieleabend

Achtung! Die Beratung des „HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales“ fällt am 31. Oktober aus (Feiertag)

Samstag, 02. November, 14:00 – 17:00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Mittwoch, 06. November, 15.00 Uhr

Treffpunkt - Plausch bei Kaffee und Kuchen

Vortrag über die Geschichte des Rittergutes in Callenberg Moderation: „HALT e. V. – Beratungszentrum für Soziales“

Mittwoch, 13. November, 19.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung, Moderator: Herr Müller, Verkehrswacht des Landkreises Zwickau

Ausstellungen / Dauerausstellungen

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr
Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Waldenburger, KBR

Veranstaltungen und Ausstellungen 2013 in Waldenburg und Umgebung

13.10.2013, 17.00 Uhr

Konzert zum 10jährigen Bestehen des Artis Causa e.V.
Schloss Wolkenburg

19. / 20.10.2013, Sa 14.00- 18.00 Uhr, So 9.00- 16.00 Uhr,

Werbeschau des Kleintierzüchtervereins, Wolkenburg und Umgebung, Reithalle Kaufungen

20.10.2013, 10.00-17.00 Uhr

Schaubacken zum Tag des Traditionellen Handwerks
Denkmalhof Franken

20.10.2013, 13.00 Uhr

Herbstwanderung, Treff: Parkplatz am Schloss Wolkenburg

31.10.2013, 10.00- 16.00 Uhr,

Führungen in der St. Anna-Fundgrube, Wolkenburg

31.10.2013, 14.30 Uhr,

öffentliche Parkführung, Grünfelder Park Waldenburg
Treff: Hotel Grünfelder Schloss



Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal

Lesung in der Kleinen Galerie

Jan Flieger, 16.10.2013 um 19.00 Uhr, Eintritt: 3,00

Rathauskonzert Klangwelten - Quartett BAQ

im Ratssaal Hohenstein-Ernstthal, 09.10.2013 um 19.30 Uhr,
Eintritt: 10,00, ermäßigt: 7,50 €

15. Museumstour,

Samstag, 02.11.2013

Motto: „Rommé, Skat und Kartenlesen“

Ort und Zeit: 13:00 Uhr ab Altmarkt Hohenstein-Ernstthal
nach Altenburg

14:00 Uhr Spielkartenmuseum

15:30 Uhr Kaffeetrinken

Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kulturamt
mit Unterstützung der Sparkasse Chemnitz

Fahrtroute: Hohenstein-Ernstthal via Waldenburg - Altenburg

Kosten: 10,00 € pro Person (inkl. Führung und Kaffeegedeck)

Kinder bis 6 Jahre frei

Kartenvorverkauf:

Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag, 20.10.

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

Sonntag, 20.10

09.30 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf mit Vortrag
zum Baustand Gemeindehaus Langenchursdorf

Montag, 21.10.

19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Samstag, 26.10.

09.30 Uhr Kindervormittag in Langenchursdorf

Sonntag, 27.10.

08.45 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Falken

Montag, 28.10.

14.30 Uhr Missionskreis in Langenberg

Sonntag, 3.11.

08.45 Uhr Kirchweihgottesdienst in Langenberg

14.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Einweihung des Annaschrein
in Langenchursdorf

Montag, 4.11.

19.30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf

19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Donnerstag, 7.11.

14.00 Uhr Frauendienst in Langenchursdorf

Sonntag, 10.11.

10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Falken

Mittwoch, 13.11.

19.30 Uhr Gesprächskreis in Langenchursdorf

Sonntag, 17.11.

10.00 Uhr Gottesdienst zur Friedendekade in Langenchursdorf

Durch die Vakanz der Pfarrstelle kann es zu Terminänderungen
kommen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge und den
Gemeindebrief.

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Falken

Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf

19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351

E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonnabend 12.10.13

19.30 Uhr Gemeindeabend in Grumbach

Vom Hitlerjungen zum Missionar - Fritz Pawelzik erzählt aus sei-
nem Leben

Sonntag 13.10.13

9.00 Uhr Gottesdienst in Callenberg

Donnerstag 17.10.13

19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchli-
chen Gemeinschaft in Callenberg

Sonntag 20.10.13

10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergot-
tesdienst in Grumbach



Dienstag 22.10.13

19.30 Uhr Frauendienst in Grumbach

Sonnabend 26.10.13

19.30 Uhr Kreis Junger Erwachsener im Jugendraum Callenberg
19.30 Uhr Ehekreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)

Sonntag 27.10.13

9.45 Uhr Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft in Callenberg
10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg

Donnerstag 31.10.13

10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest und zur Kirchweih in Grumbach

Sonnabend 02.11.13

9.30 Uhr Kinderkreis in Callenberg

Sonntag 03.11.13

9.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Callenberg mit Kirchenkaffee

Sonntag 10.11.13

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Glaubenswoche in Grumbach mit Kindergottesdienst

Sonntag 17.11.13

9.30 Uhr Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft in Callenberg
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres mit Kindergottesdienst

Glaubenswoche in Grumbach „Aufatmen und frei sein“:

4.– 9. November, jeweils 19.30 Uhr in der Kirche Grumbach mit Pfarrer Tobias Rink, Schniewindhaus

Feste Termine:

Kurrende	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel.: 037608/21719, Fax.:037608/15123
E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Vom 21.- 25.10.13 ist die Kirchkasse wegen Urlaubs geschlossen. Im Falle einer Bestattung wenden Sie sich bitte an Pfarrer Pilz (037608 15102).

Pfarramt Callenberg

Anzeige



Landhandel am Güterbahnhof

Feldweg 1b • 08396 Waldenburg • Tel: 037608/22475
www.agroaw.de • agroservice@agroaw.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 11.30 Uhr

Feste und flüssige Brennstoffe

- **Schwefelarmes Heizöl in verschiedenen Qualitäten**
Standard
 - sichere und effiziente Wärme
 - erfüllt alle Maßstäbe, die an ein zuverlässiges Heizöl gestellt werden
- Premium
 - bessere Verbrennung
 - weniger Ablagerungen
 - verringerte Emissionen
 - neutralisierter Geruch
 - weniger Verbrauch bei höherer Betriebssicherheit



- **Dieselmotorkraftstoff:**
Tankstellen-, Feldrand- und Baustellenbetankung

- **Brikett**
 - lose Ware (Halbsteine, Ganzsteine, Bruch)
 - Bündel 25kg
 - Säcke 25kg
 - Kaminholz, Anbrennholz, Hartholzbrikett

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abgepackte Ware steht im Fachmarkt Haus, Hof, Garten auch zur Abholung bereit.

Unser freundliches Service-Team berät Sie gern
Tel: 034494/83029



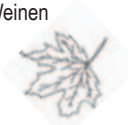
Wir nehmen ihre Äpfel zur Vermostung und zum Aufkauf an

- Waldenburg, Feldweg 1b
- Ehrenhain, Nirkendorfer Weg 5, 04603 Nobitz



Annahmezeiten: freitags 8.00 – 17.30 Uhr
samstags 8.00 – 11.00 Uhr
montags 8.00 – 17.30 Uhr

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Säften und Weinen





Ausfahrt mit der HOT-ABS

Fahrt nach Altkötzschenbroda und Wackerbarth

Bummel durch Altkötzschenbroda

Schloss Wackerbarth – Wein & Historie 16.10., 22.10. und 24. Oktober 2013

Liebe Reisefreunde, unternehmen Sie mit uns an den o.g. Terminen eine Fahrt nach Altkötzschenbroda und Schloss Wackerbarth.

Wir fahren mit dem Bus nach Altkötzschenbroda. Im Hotel „Goldener Anker“ besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, welches wir bereits im Bus vorbestellen können. Danach bummeln wir durch die Altstadt.

13:30 Uhr geht es dann weiter zum Schloss Wackerbarth. Bei einer kombinierten Führung gehen wir auf eine historische Zeitreise mit Einblicken in Geschichte, Architektur und Weinbau, die auf dem Höhepunkt des Barock unter August dem Starken beginnt und in der Gegenwart endet. Anschließend findet eine Verkostung von gutem eigenem Sekt und Weinen statt.

Nachdem wir uns bei einem Kaffeetrinken gestärkt haben, geht es wieder auf die Heimreise.

Ablauf der Fahrt:

09.30 Uhr Abfahrt
11.30 Uhr Mittagessen im Hotel „Goldener Anker“
13.30 Uhr Abfahrt nach Wackerbarth
15.30 Uhr Kaffeetrinken
16.30 Uhr Rückfahrt

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus
Kombi-Tour Wein/Historie
Kaffeetrinken

Preis: 47,00 Euro €

Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Stahr 0 37 23/4 22 13 oder Frau Doehler 037 23/70 11 87

Weitere Veranstaltungen

Bauernmarkt Auf dem Johannisplatz in Limbach-Oberfrohna am 19. Oktober 2013 von 8:00 – 13:00 Uhr

Bauernmarkt in Lichtenstein rund um das Schlosspalais/Daetz-Centrum am 26.10.2013 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Christine Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing

Deutsches Rotes Kreuz führt wieder Kleidersammlung durch

Der DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am Sonnabend, den 02. November 2013 die traditionelle Altkleider-Herbstsammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte

Schuhe. Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere Abfälle.

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 8.30 Uhr wetterfest verpackt in DRK – Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 8.00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 12.00 Uhr, die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein-Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer 03723/42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.

DRK-Kleiderkammer in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Modisch und Aktuell für Jedermann!

Dienstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr

Stätte für Begegnungen

05.11.2013, 14.30 – 16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

Thema am Nachmittag:

„Zu jeder Gelegenheit – die neue Herbst und Wintermodenschau“

Gesundheitsangebot:

Aquafitness/Wassergymnastik für SIE und IHN

Erfragen Sie die fortlaufenden Kurse am Vormittag und Abend.

Tagesausflug

15.10.2013 Asisi Panometer Leipzig

12.11.2013 Glückauf Brauerei Gersdorf

26.11.2013 Schloss Osterstein Zwickau

Einkaufsfahrt

07.11.2013 Keksfabrik Kahla bei Jena

Kaffeefahrt

17.10.2013 Silberbergwerk Wolkenburg

Gesundheitsfahrt

24.10.2013 Gesundheitsbad Schlema

Betreutes Reisen 2013

Bad Reichenhall – Durchatmen im Alpen Klima – 04.08.2013 bis 11.08.2013

Eine kleine Gruppe von reiselustigen Senioren verbrachte gemeinsam mit geschulten Reisebetreuern des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V., erholsame Urlaubstage im Berchtesgadener Land. Es gab Erholung und Entspannung in herrlichen Kurgärten, wunderschöner Landschaft mit faszinierender Kultur. Ein Tag führte uns in unsere Partnerstadt Burghausen. Herr Dr. Ulm vom Städtepartnerschaftsverein Burghausen lud uns auf die längste Burg Europas (1051 m Länge) ein. Es war ein herrliches Miteinander, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.



Unsere nächste Reise

06.12-09.12.2013 Adventsreise nach Oberwiesenthal
3 Übernachtungen mit Halbpension

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

12.10.2013 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
16.11.2013 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Lichtenstein

Erste Hilfe Ausbildung

15. + 16.10.2013 jeweils von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
04. + 05.12.2013 jeweils von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dietmar Fröhlich
Kreisgeschäftsführer, DRK-Kreisverband Hohenstein-Er.

**„Der Mensch in Bewegung“
beim DEB in Chemnitz**

Bildungstag beim Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk

Chemnitz. Jeder Mensch befindet sich in ständiger Bewegung und Veränderung. Denn immer wieder neue Lebensherausforderungen verlangen eine kontinuierliche persönliche Weiterentwicklung. Die Ausbildungen, Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungen sowie Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) ermöglichen es, dieser Lebensweisheit gerecht zu werden. Auch zum DEB-Bildungstag am 13. November 2013 nimmt sich das DEB dieses Prinzip zu Herzen und ruft bundesweit an seinen Standorten zur Bewegung auf. Das Motto „Der Mensch in Bewegung 2013“ wird an den verschiedenen Schulen und Einrichtungen auf ganz unterschiedliche Weise umgesetzt.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH, Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege und Ergotherapie
Heinrich-Schütz-Straße 109, 09130 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 7 50 18 -0, Fax: 03 71 / 7 50 18 -20
E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Einladung

Am 15.10.2013 lädt der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e. V. zur nächsten Veranstaltung in den Gasthof Sittner, Waldenburger Str. 150, in Rußdorf ein.

Unter dem Titel "Artenschutz am Bau" erläutert Jens Börner die Möglichkeiten, tierischen Untermietern wie Turmfalken, Haus Sperling und Mauerseglern, Unterschlupf an Gebäuden zu gewähren. Er benennt Probleme, die durch Sanierung und Abriss von Gebäuden entstehen und stellt die Lage in Sachsen dar. Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrages ist der Schutz der Fledermäuse in Bauwerken. Im Anschluss ist Herr Börner gern bereit, Fragen der Zuhörer zu beantworten. Eine rege Diskussion ist erwünscht.

Beginn des Vortrages ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Thomas Polster

**Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas
Versammlung Falken**

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch	19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch	19:35 Uhr	Theokratische Predigt-dienstschule
Mittwoch	20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag	09:30 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag	10:10 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 20. Oktober 2013 bis 03. November 2013

- 20.10 Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel
- 27.10 Das Seufzen der Menschheit – Wann wird es enden?
- 03.11. Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?

— Anzeigen

**Meisterbetrieb des
DACHDECKERHANDWERKS**
Dachdeckungen und Dachentwässerungen aller Art

**SANITÄRINSTALLATION +
HEIZUNGSBAU**




**HANDRICK
& SCHUMANN** GmbH
DACHDECKER
KLEMPNER
HEIZUNG
SANITÄR

09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de



layout + design verlag

Telefon
0371-422431

Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!